



# EFT Newsletter 09/08

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesem Newsletter, der Sie über die EFT-Klopfmethode informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin gibt es aktuelle Hinweise zu unseren Veranstaltungen.

Sie sind eingeladen,

- über **Ihre Erfahrungen** mit EFT zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- **Fragen zu EFT** zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.
- **Fallberichte** aus Ihren EFT-Anwendungen zu schildern.

Schicken Sie uns Ihre Beiträge an [kontakt@eft-benesch.de](mailto:kontakt@eft-benesch.de).

---

## Zum Zurücklehnen

»Wenn du es eilig hast, setze dich.«

Fernöstliche Weisheit

### Dumm gelaufen

Erste Vorlesung der Medizinstudenten im ersten Semester. Der Professor beginnt: »Meine Damen und Herren, zwei Dinge zeichnen einen guten Arzt aus. Erstens, die Fähigkeit, Ekel zu überwinden, zweitens, messerscharfe Beobachtungsgabe. Wir fangen heute mit der Ekelüberwindung an.« und taucht unvermittelt seinen Finger in ein Glas mit ekeliger, stinkender, grüngelber Flüssigkeit. Er zieht den Finger wieder raus und leckt ihn zum Entsetzen der Studenten ab. Er nimmt das Glas, geht zur ersten Sitzreihe und stellt es vor einem Studenten auf den Tisch. Der ziert sich eine Weile, taucht aber schließlich dann doch seinen Finger in das Glas und leckt ihn ab. Meint der Professor: »Ihren Ekel haben Sie zwar überwunden, aber Ihre Beobachtungsgabe lässt doch sehr zu wünschen übrig. Denn ich habe den Zeigefinger eingetaucht und den Mittelfinger abgeleckt.«

---

## Aktuelles

### Erfolgreiche Haussuche

Wir sind fündig geworden und ziehen zum 1. Oktober um – noch näher an München heran in den Südwesten von München.

**Die neue Praxisanschrift lautet:** Neidensteiner Straße 11 a, 81243 München-Neuaubing. Telefonnummern und Emailadresse bleiben gleich. Die Praxis ist sowohl mit S-Bahn (dann noch etwa sieben Minuten zu Fuß) als auch mit dem Auto leicht zu erreichen. Aktualisierte Wegbeschreibungen finden Sie bis dann rechtzeitig auf unserer Website oder von uns anfordern.

---

## Unsere Hinweis-Dauerbrenner

### »EFT D.A.CH.« – Fachverband der EFT-Trainer/innen & EFT-Anwender/innen«

Informationen über die Entwicklung von D.A.CH. von den Anfängen bis zur Verbandsgründung, die Satzung des Verbandes, Mitgliedsanträge und weitere Informationen zum Verband und zu EFT finden Sie unter: [www.eft-dach.org](http://www.eft-dach.org).

## EFT-Übungsgruppen

Wer EFT-Levelkurse absolviert hat, soll möglichst viel üben – eigene Probleme angehen, aber dann sich auch an Themen anderer Personen wagen. So finden Sie auf unserer Website [www.eft-benesch.de](http://www.eft-benesch.de) unter der Rubrik »Info/EFT-Übungstreffs« Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die EFT-Fertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also mal rein, wenn Sie mit anderen üben wollen, die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer als Koordinierungsstelle einer solchen Übungsgruppe in seiner Region fungieren will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in unsere Website aufnehmen können (dort finden sich bereits einige Anbieter). Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in unsere Liste ist der absolvierte EFT-Level 2.

## EFT-Foren auf Gary Craigs Website

Auf Gary Craigs Website [http://www.emofree.com/forum\\_landing.htm](http://www.emofree.com/forum_landing.htm) finden sich mittlerweile elf »EFT Community Discussion Forums«: Jeder kann daran teilnehmen und in einen EFT-Austausch eintreten (in englisch).

---

## Anregungen

### Körpersprache als Aspekt

Hinweise auf und Zugänge zu wichtigen und versteckten Aspekten finden wir oftmals in der unbewussten Körpersprache, der deshalb – gerade auch wenn der Klopfprozess stagniert – ein besonderes Augenmerk geschenkt werden sollte. Immer wieder kommt es z.B. vor, dass bestimmte Aussagen zwar ohne irgendein bewusst wahrgenommenes Unwohlsein gemacht, aber doch von spontanen körperlichen Erscheinungen begleitet werden. Plötzlich wird mit den Fingern nervös gespielt, wird eine Faust gemacht, die sogar dabei leicht bewegt wird, tritt ein plötzlicher Ruck im Arm auf, wird die Luft kurz angehalten, verändern sich Blick oder Mimik in besonderer Weise, zeigt sich ein leichtes Hin- und Herutschen auf dem Stuhl etc. Wenn man dann diese Bewegungen zusammen mit der entsprechenden Aussage ein paar Mal bewusst wiederholen lässt und gleichzeitig dazu auffordert, darauf zu achten, ob irgendein Unwohlsein auftaucht, zeigen sich bald neue Themen und Zusammenhänge. Eine andere Variante wäre es, die Bewegung und betreffend Aussage wiederholen zu lassen, während geklopft wird, z.B.: »Auch wenn sich meine rechte Hand zu einer Faust zusammenballt, wenn ich an ... denke, ich bin o.k.« (Erinnerungssatz: »Diese Faust in meiner rechten Hand, wenn ich an ... denke.«). Für ganz hartnäckige Fälle können Sie die Anweisung geben, die Bewegung noch stärker zu machen, die Faust noch stärker zusammenzuballen, während die betreffende Aussage wiederholt wird – dies bis zum Übertreiben.

Gerne hören wir von Ihren Experimentiererfahrungen und Anregungen, die wir hier vorstellen können.

---

## Fallgeschichten / Berichte

### Rückmeldung nach einem Level-1-Kurs

(Anmerkung: Diese Rückmeldung zeigt, wie erfolgreich die Inhalte aus unserem Level 1 bereits auch bei »schwierigen Krankheitsbildern« eingesetzt werden können. Allerdings ist hinzuzufügen, dass die Autorin bereits berufliche Erfahrung im Umgang mit diesem Klientenkreis besitzt.)

»Ich arbeite zur Zeit bei drei Patienten (2 MS, 1 Parkinson) sehr viel mit EFT, von denen es mit viel Freude und Begeisterung angenommen wird.

Bei einem Multiple-Sklerose-Patienten, wo die Krankheit schon sehr weit fortgeschritten ist, habe ich angefangen mit der Atmung. Dieses Problem hat er mir selber genannt. Er ist kurzatmig und hat eine

ganz flache Atmung. Ich bin direkt an die Atmung/Lunge/Atemmuskulatur gegangen, was auch auf Anhieb eine Verbesserung gebracht hat. Nach und nach konnte ich sogar erkennen, das sich seine Brust beim Einatmen anhebt, und er selber verspürte eine Erleichterung. Die Atmung ist tiefer geworden. Außerdem klagte er, dass sein Kopf immer schwerer würde, worauf ich die Nackenmuskulatur durchs Klopfen stärkte. Seitdem kann er den Kopf wieder gut und selbstständig halten. Bei diesem Patienten kann man so viel klopfen. (Anmerkung: Bei dieser Art der »Erkrankung« ist mit vielen Themen und Umkehrungen und auch Rückschlägen zu rechnen, so dass viel Ausdauer erforderlich ist.) Als nächstes und größtes Problem waren seine Augen dran. Die »Sehschärfe« konnten wir verbessern, jedoch klagte er immer wieder über diesen Tunnelblick. Er hat rechts und links kein Sehfeld mehr, was ihn sehr stark einschränkt. Naja, da bin ich dann an einen Punkt gekommen, wo es nicht weiter ging, egal, wie ich es anfasste. Und wo habe ich mir Hilfe geholt!? Bei meiner Mam, die ja den Level 2 hat. Da sie hier auf Urlaub war, ist sie mit zu dem Patienten gekommen. Naja, was soll ich sagen, wir haben es geschafft. Das Sehfeld ist weiter geworden, das meiner Meinung nach schon WAHNSINN ist. Wir haben mit seinem »inneren Meister« gearbeitet, mit deren klaren Augen, und dann kam heraus, dass sich der Patient durch die schwere jahrelange Krankheit vollkommen aufgegeben hat. Da haben wir angesetzt, wodurch sich das Sehfeld erweitert hat. Und das Tolle war, er konnte so gut mit seinem »inneren Meister«, der ihm Kraft gibt, kommunizieren. Tja, das war Patient Nummer 1.

Und Patientin Nummer 2? Wiederum eine Multiple-Sklerose-Patienten. Bei ihr hatte ich das Thema vorher schon einmal angeschnitten und etwas von EFT berichtet. Sie sitzt auch im Rollstuhl. Irgendwann haben wir dann am Ende einer Therapieeinheit eine Sequenz geklopft, da ihr rechtes Bein wieder zu zittern begann (Tremor). Das Tolle war, schon nach dieser einen Sequenz war das Zittern weniger und sie konnte es ohne körperliches Eingreifen kontrollieren. Daraufhin klopfte sie selber weiter. Der Tremor trat eine Woche nicht auf. Beim erneuten Auftreten klopfte sie selbstständig und hatte sich unter Kontrolle.

Ja, und nun war ihr größtes Problem ihr rechtes Bein, das sie beim »Laufen« mit Gehhilfe nicht heben konnte. Es war nach ihrer Aussage »schwer wie Blei« und sie war »sauer« und »wütend« auf dieses Bein. Das war der erste Ansatz, die Akzeptanz ihres rechten Beines und ihre Wut. Es tat sich aber nicht viel. So, dann habe ich sie gefragt, welche Farbe das Bein haben würde ... Sie sagte sofort: »schwarz«, was sehr schockierend war. Es war also ihre Krankheit, die sie nicht akzeptieren konnte und ALLES schwarz sah. Das war der nächste Punkt, bis auf einmal nicht mehr das Bein ihr größtes Problem war, sondern, dass sie wieder bunt sehen können will. Daran haben wir gearbeitet und sind bisher auf grau gekommen. Die Fortsetzung dieses Erfolges wird folgen, und dann klappt auch bestimmt die Erleichterung des Beines.

Ja, und Patient Nummer 3 hat sich vollkommen aufgegeben. Heute waren seine Aussagen, er denkt schon an Tod, geht nur noch »Stufen herunter«, wodurch wir auch wieder seine Einstellung zu sich selber tappten und es ihm später besser ging. Bei diesem Patienten haben wir es geschafft, dass er den rechten Arm im Schultergelenk von 40° auf 80° anheben kann, ohne Schmerzen, was vorher nicht möglich gewesen war. Da hatte ich schon ein paar Tränen in den Augen, da dies mein erstes richtiges Erfolgserlebnis war in meiner Erfahrung mit EFT. Ach, der Augendruck hat sich bei ihm auch verbessert.

Also, ihr hört, ich bin hellauf begeistert und freue mich auf den Level 2, um von Euch noch mehr zu lernen.

Natürlich habe ich auch schon Zurückweisung erlebt, und seitdem gucke ich schon, bei wem ich EFT anspreche. Ein Patient klagte immer über starken Schwindel, der für ihn selber schon eine Bedrohung und Sturzgefahr darstellte. Der Schwindel ging nicht weg und ich bin mit EFT auch nicht weiterge-

kommen. Ich wollte einen anderen Weg ausprobieren, doch dann hat er mir selber die Lösung gegeben. Er hat EFT abgelehnt mit den Worten, er habe Angst, das Ihn die ›Energiearbeit‹ noch kränker macht. Er war früher vor seinem Schlaganfall Rutengänger und ist der Ansicht, durch die Arbeit zu viel Energie ›vergeudet‹ und abgegeben zu haben, dass er dadurch den Schlaganfall bekommen hat. Das heisst, er hat so eine tiefe Blockade in sich, dass ich an den Schwindel gar nicht herangekommen bin. So, ich glaube, das reicht erstmal an Geschichten.

Eine Frage habe ich noch. Bei Multiple Sklerose, das sind ja Entzündungen im Gehirn. Was haltet Ihr davon, direkt an die Entzündungen dran zu gehen, anstatt an die Symptome???? Würde mich brennend interessieren, was Ihr davon haltet.«

#### *Unsere Antwort:*

»vielen Dank für die ausführlichen Falldarstellungen. Das machst du schon richtig gut, das freut uns, dass der Kurs so gut angekommen ist. Denke daran, dass Ausdauer bei diesen Fällen nötig ist. Schritt für Schritt, und mache den Klienten auch deutlich, dass sie Ausdauer brauchen. Aber wenn sie Erfolge verspüren, sollte es genügend Motivation geben, wenn nicht die Umkehr einen Strich durch die Rechnung macht, vor allem die Umkehr des ›sekundären Krankheitsgewinns‹, der wirklichen Erfolg verhindern wird (z.B. das Denken, dass wenn ich gesund werde, könnten die anderen wieder etwas von mir verlangen oder keine Rücksicht mehr auf mich nehmen etc.).

Es ist wichtig, neutral zu bleiben, wenn jemand EFT nicht mag, dann ist es noch nichts für diese Person und man muss eben andere Wege gehen. Solltest du das Gefühl von Zurückweisung haben, ist das ein Klopfthema für dich.

Zu deiner Frage: Das ist sicherlich eine gute Idee. Kontakt mit dem Gehirn, zu den Zellen im Gehirn aufzunehmen, wo die Entzündungen sind (einfach den Fokus auf das Gehirn richten lassen und sich zu Stellen führen lassen, wo diese Entzündungen sein könnten, das Unterbewusste weiß es schon) und dann diese Entzündungsherde (oder das, was sich dann dort zeigt) beklopfen. Ein Thema für Level 2 oder 3, das wir dann noch näher besprechen könnten. Aber auch immer wieder die körperlichen Symptome beklopfen, da dies ja unmittelbar erlebt werden kann und Motivation bringen kann. Oder im Wechsel sich auf das körperliche Symptom fokussieren und dann zum Gehirn gehen, diesen spezifischen, für das Symptom verantwortlichen Entzündungsherd beklopfen und dann wieder auf der physischen Ebene testen, ob sich da etwas bei der Ausgangswahrnehmung verändert hat.«

#### **Rückmeldung nach einem Kurs**

»Lieber Horst, liebe Doris, das Seminar ... mit Euch war enorm bereichernd für mich. Ich werde Euch demnächst noch einen längeren Bericht per Email schicken. Vorab nun schnell meinen herzlichen Dank an Euch, denn ich konnte bereits am Montag nach dem Seminar in meiner Praxis beginnen, EFT erfolgreich einzusetzen. Einige Patienten ›schwebten‹ förmlich aus der Praxis. In einem Fall ist das körperliche Hauptproblem zwar nur gelindert worden, aber immerhin hat sich das seelische Wohlbefinden des Patienten so verbessert, dass er sagte, er habe sich seit 20 Jahren nicht mehr so wohl und entspannt gefühlt ... Auf jeden Fall danke ich Euch vielmals ...««

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit EFT und Ihre EFT-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Schreiben Sie uns!

---

### **Aktuelles aus unserer Praxis**

Näheres zu den Kursen und weitere Termine **für das Jahr 2008 und 2009** am Ende des Newsletters bzw. unter [www.eft-benesch.de](http://www.eft-benesch.de).

## EFT-TRAINING UND AUSBILDUNG

- **Bei uns:** Der nächste Termin für einen **Level-1-Kurs:** Samstag/Sonntag **20./21. September 2008** (9.30 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in Röhrmoos / Dachau.
- Nächster **WIENER Level-1-Kurs** am **31. Januar/1. Februar 2009**. Informationen und Anmeldung bei Mag. Monika Sassmann-Blaschko (Psychologische Praxis), Columbusgasse 32 / 3 / 6, 1100 Wien, Tel.: +43-(0)676-7406484, Email: M.Sassmann-Blaschko@gmx.net.
- **Vahrn/Brixen (Südtirol): Level-1-Kurs** am **14. bis 16. November 2008**. Informationen und Anmeldung bei Monika Engl, Bildungshaus Kloster Neustift, Stiftstraße 1, I-39040 Vahrn, Tel.: +39-0472-835588, Email: bildungshaus@kloster-neustift.it.
- **Bei uns:** Der nächste Termin für einen **Level-2-Kurs:** Samstag/Sonntag **11./12. Oktober 2008** (9.30 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in Röhrmoos/Dachau.
- Nächster **WIENER Level-2-Kurs** am **13./14. September 2008**. Informationen und Anmeldung bei Mag. Monika Sassmann-Blaschko (Psychologische Praxis), Columbusgasse 32 / 3 / 6, 1100 Wien, Tel.: +43-(0)676-7406484, Email: M.Sassmann-Blaschko@gmx.net.
- **Herrliberg (am Zürichsee/Schweiz): Level-2-Kurs** am **29./30. November 2008**. Informationen und Anmeldung bei Emil Werren, EFT-Center am Zürichsee, Email: werren@eftcenter.ch.
- **Bei uns:** Der nächste **Level-3-Kurs:** Samstag/Sonntag **08./09. November 2008** (9.30 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in Röhrmoos/Dachau.
- Nächster **WIENER Level-3-Kurs** am **10./11. Januar 2009**. Informationen und Anmeldung bei Mag. Monika Sassmann-Blaschko (Psychologische Praxis), Columbusgasse 32 / 3 / 6, 1100 Wien, Tel.: +43-(0)676-7406484, Email: M.Sassmann-Blaschko@gmx.net.

Es lohnt sich sicherlich, diesen Kurs öfters zu besuchen, da mit jedem weiteren Level-3-Kurs immer neue Themen angesprochen und EFT-Fertigkeiten weiter vertieft werden können. Für Wiederholer gibt es einen Preisnachlass von Euro 70,-.

Näheres zu den Kursen und weitere Termine am Ende des Newsletters bzw. unter [www.eft-benesch.de](http://www.eft-benesch.de).

## EFT-SPEZIALSEMINARE

Diese Seminare dienen dazu, EFT-Kenntnisse auf bestimmten Problemfeldern zu erlangen und bestehende Kenntnisse noch zu vertiefen, Möglichkeiten für eine Spezialisierung zu schaffen und eigene spezifische Probleme intensiver angehen zu können. Siehe hierzu auch unsere Website [www.eft-benesch.de](http://www.eft-benesch.de).

Zur Zeit keine Termine zu »Frei von Allergie mit EFT« vorgesehen.

### Die nächsten Basis-Kurse »Thema Geld – Lust auf Wohlstand«

**Freitag 26. bis Sonntag 28. September 2008** (17 bis 21 Uhr, 10 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in Röhrmoos / Dachau

**Freitag 23. bis Sonntag 25. Januar 2009** (17 bis 21 Uhr, 10 bis 18 Uhr und 10 bis 17 Uhr) in 78559 Gosheim, Informationen und Anmeldung bei Ute Zisterer, Email: ute21z@hotmail.com.

### Der nächste Folge-Kurs »Thema Geld – Lust auf Wohlstand«

**06. Dezember 2008** (jeweils 09.30 bis 18 Uhr in Röhrmoos/Dachau oder in der Praxis in München-Neuaubing. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Basis-Kurs.

## WEITERES

**Sie können auch selbst EFT-Gruppen und EFT-Kurse organisieren**, auch für ganz spezielle Themen und Inhalte, und Horst als Gruppen- bzw. Kursleiter einladen. Treten Sie hierzu in Kontakt mit uns.

---

## Die EFT-Kinderecke

Jeder junge Mensch macht früher oder später die verblüffende Entdeckung, dass auch Eltern gelegentlich Recht haben könnten. unbekannt

Treffen sich zwei Babies im Kinderwagen. »Wie bist du eigentlich so mit deiner Mutter zufrieden?« – »Es geht, nur am Berg ist sie ein bisschen langsam!«

### Rückmeldung einer Mutter nach einem Levelkurs

»Lieber Horst, ... danke für das intensive Wochenende, es hat mich Schritte weiter gebracht! Am Montag war ich bereits sehr herausgefordert. Meiner Tochter ging es sehr schlecht (Angst, das Abitur nicht zu schaffen und ihr Freund hat ihre gemeinsame Beziehung beendet, Schlaflosigkeit seit Tagen, Übelkeit, Appetitlosigkeit, Niedergeschlagenheit ...).

Ogleich meine Tochter bisher das Klopfen abgetan hat, war ich wohl so überzeugend in der Erklärung, was das Klopfen ist, dass sie ernsthaft mitmachte. Und es ging immer weiter, immer tiefer und immer mehr Aspekte kamen ... und sie blieb dabei.

Und ich blieb ruhig und ließ ihr Angstgefühl, die Panik, wenn sie an ... denkt, immer wieder einwerten, und wir klopften wie die Weltmeister. Und es wurde leichter. Für uns beide. Auch meine Angst, dass ich es nicht könne, sank. Bei K. sank die Panik von 7 auf 4 und dann sogar auf 3. Dann waren wir beide in der Prozessarbeit und erkannten, dass wir die gleiche Angst haben, und die Oma, also meine Mama, diese Angst, nicht zu können, auch schon hatte. Und wir schauten gemeinsam auf die Oma, als sie als kleines Mädchen dastand auf dem Bauernhof und man ihr sagte: »Du kannst nicht melken, du kannst nicht Ziehharmonika spielen. Du hast ja zwei linke Hände.« Und wir schauten beide auf diese Verzweiflung und die Heranbildung von dem Glaubenssatz »Ich kann nicht«, wenn es mal etwas schwieriger ist oder sich um etwas Neues handelt. Und beklopften ihn dann als etwas Altes, das evtl. heute nicht mehr gelten könnte ... Im Prozess des Klopfens erfuhren wir, jeder individuell, dass wir können, wenn wir uns einlassen. K. erfuhr, dass so etwas Verrücktes wie Klopfen so viel bewirken kann und konnte dann EFT auf dem Hintergrund einer Wissenschaftssendung über das Abspeichern von Programmen, die sie neulich gesehen hat, respektvoll einordnen und sagte am Ende, dass EFT ein guter Name sei.

Beim Klopfen zum Thema »Ich kann nicht einschlafen« kam sie auf den Glaubenssatz »Wenn ich nicht genug schlafe, dann bin ich nicht leistungsfähig am nächsten Tag.« Am Ende des Klopfens konnte sie diesen Satz verändern in: »Ich schlafe, wenn ich müde bin.« Am Montagabend schlief sie schnell ein und schlief die ganze Nacht durch.

Ich war erfolgreich. Denn ihr Allgemeinbefinden war nach dem Klopfen »besser«, und das ist doch ein Erfolg!!!!

Zwischendrin wurde es mal kompliziert und ich dachte: »Ouuuh, ist das tief und gefährlich.« Und dann fiel mir wieder ein: »Nichts wollen, nur leiten lassen ...«, und ich klopfte einfach ihr Gefühl weiter, immer wieder und stellte dann wieder die Frage: »Und was ist jetzt?« Da ging's dann immer wieder weiter.

Ich danke Dir sehr für dieses gemeinsame Lernen am vergangenen Wochenende und die vielen Erfahrungen und das gute Feld, in dem ich dadurch stehe.«

### Der nächste Kurs »Gesunde Kinder mit EFT«

**Samstag 07. März 2009** (09.30 bis 18 Uhr) in 83043 Bad Aibling. Informationen und Anmeldung bei Angelika Huber, Email [anton.huber@online.de](mailto:anton.huber@online.de) oder Benedikta Klein, Email: [beneklein@arcor.de](mailto:beneklein@arcor.de).

**Sie können selbst Vorträge und Kurse organisieren** und Horst als Referenten bzw. Kursleiter einladen. Treten Sie hierzu in Kontakt mit uns.

---

## Anmelden und Abmelden dieses Newsletters

### Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diesen Newsletter nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine **Anmeldung, Abmeldung** oder **Änderung Ihrer Email-Adresse** schicken Sie uns bitte eine Meldung per Email oder eine Notiz via Website [www.eft-benesch.de](http://www.eft-benesch.de), Rubrik »Newsletter«.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben **streng vertraulich** behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

### IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird herausgegeben von Horst Benesch, Elisabethstraße 52, 85716 Unterschleißheim, Tel: 089-37488928, [newsletter@eft-benesch.de](mailto:newsletter@eft-benesch.de), [www.eft-benesch.de](http://www.eft-benesch.de).

### DIE AUTOREN

**Horst Benesch**, Heilpraktiker (Psychotherapie), ausgebildet in verschiedenen Verfahren der humanistischen Psychotherapie, EFT-Therapeut (EFT-ADV), EFT-Trainer, Seminarleiter, Wohlstandscoach und Buchautor. Praxis in Unterschleißheim bei München. Spezialgebiete: EFT-Anwendung v.a. bei Trauma, Ängsten und Phobien, Schmerzzuständen, Allergien; EFT mit Kindern, Wohlstandscoaching.

**Doris Benesch**, ärztlich geprüfte Auratechnikerin, EFT-Practitionerin (EFT-CC). Praxis in Unterschleißheim. Schwerpunkte Aura- und Energiearbeit, Energie-Therapie (EFT), EFT mit Kindern, Auraclearing, Aurapflege, Seelenrückführung, Trance-Heilreise in den Körper, Wohlstandscoaching.

Unterschleißheim im September 2008